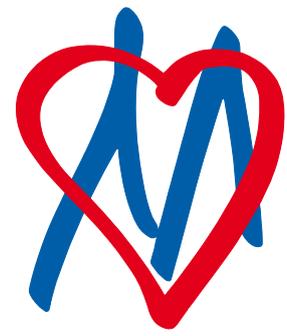


05  
2013



IHR VEEDELMAGAZIN VON KÖLSCH HÄTZ



**Kölsch Hätz®**  
Nachbarschaftshilfen

DIESE EINRICHTUNG WIRD  
GEFÖRDERT DURCH DIE  
BETHE-STIFTUNG  
KÖLN



**THEMEN DER AUSGABE**

Großartiger Erfolg der  
Spendenverdoppelungsaktion  
für Kölsch Hätz

Fortbildungstermine für Ehrenamtler

Kölsch Hätz Ehrenfeld: Blick auf  
vier Jahre im Seelsorgebereich

Die Pastor-Albert-Kühlwetter-Stiftung

Kölsch Hätz ab Mai  
auch in Deutz



# Kölsch Hätz

”

*Ein Kölner Herz besitzen viele,  
und sie verfolgen manche Ziele.  
Doch was ist mit Kölsch Hätz gemeint,  
das hier im Veedel uns vereint?  
Die Nachbarn wollen wir besuchen.  
Dazu bedarf es keines Kuchen.  
Wir können anders sie bedenken:  
Ein Stündchen Zeit vielleicht verschenken,  
ein Lächeln nur, ein gutes Wort.  
Das treibt so manche Sorge fort.  
Begleitung beim Spazierengehen  
lässt manchmal Freundschaften entstehen.  
Auch Du hast vielleicht etwas Zeit,  
stellst sie gern für „Kölsch Hätz“ bereit?  
Du weißt nicht, wie das starten kann?  
Ganz einfach, ruf doch bei uns an!*

”

*Helga Pieper*



## Förderung von sozialen Strukturen und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements...

durch die Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen in unseren Kölner Veedeln ist der Schwerpunkt unserer Arbeit. Seit 2005 hat sich die Arbeit sprunghaft vermehrt und heute sind in 27 Kölner Stadtteilen Koordinatorenteams für die jeweiligen Stadtteile tätig. Ihre Aufgabe ist es, Menschen zusammenzubringen und die Kooperation und Vernetzung aller wichtigen Organisationen im Veedel aktiv zu fördern. Derzeit engagieren sich über 520 Ehrenamtliche bei Kölsch Hätz, begleiten 425 hilfsbedürftige Personen und sind in etwa 45 Einrichtungen im Einsatz. Damit leisten sie mehr als 62.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit im Jahr. Der hohe Einsatz wird von 3,5 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begleitet. Und wie wir leider immer wieder feststellen, können wir nicht alle Wünsche und Bedürfnisse decken. Die Anforderungen an die ehrenamtliche Arbeit und der Wechsel unter den Engagierten wird immer größer.

Da ist eine Aktion, wie wir sie vom 8. November 2012 bis zum 8. Februar 2013 durchgeführt haben, bemerkenswert: Unserem Oberbürgermeister Herrn Jürgen Roters verdanken wir die Initiative des Ehepaars Erich und Roswitha Bethe, die es in sich hatte. Die beiden haben die Spendenverdoppelungsaktion für Kölsch Hätz initiiert und sehr viele Menschen angespornt, die zugesagten 36.000 Euro der Bethe-Stiftung durch Spenden zu verdoppeln.

Das Gesicht dieser Stadt und in unseren Veedeln verändern bereits viele Menschen, die sich bei Kölsch Hätz ehrenamtlich engagieren. Dass Kölsch Hätz auch viele Menschen begeistern kann, durch ihre finanzielle Unterstützung die Arbeit zu tragen, ist für uns eine neue Qualität des Engagements, das zukünftig immer notwendiger wird.

Wir danken an dieser Stelle den Initiatoren in den Stadtteilen, den Spendern und Spenderinnen mit kleinen und großen Beträgen, den Stiftern und Förderern für ihre bemerkenswerte Unterstützung in dieser schwierigen Zeit. Durch sie ist die Arbeit im Jahr 2013 sicher finanziert!



Helga Blümel  
Geschäftsführerin für das Diakonische  
Werk für Köln und Region



Peter Krücker  
Vorstand Caritasverband  
für die Stadt Köln e.V.



**Kölsch Hätz®**  
Nachbarschaftshilfen

## Inhalt

Großartige Erfolge der Spendenverdoppelungsaktion	4 - 5
Kölsch Hätz auch im Kölner Süden	6
Termine	7
Fortbildung für Ehrenamtliche	8 - 9
Praxisbegleitung	10
Verschiedenes	11
Kölsch Hätz Ehrenfeld: Blick auf vier Jahre im Seelsorgebereich	12
Die Pastor-Albert-Kühlwetter-Stiftung	13
Kölsch Hätz ab Mai auch in Deutz	14
Anmeldeformular	15
Standorte	16
Impressum	16



*Im Veedel hält  
m'r zosamme.*

# Mach mit – damit es sich lohnt!



## Großartiger Erfolg der Spendenverdoppelungsaktion für Kölsch Hätz!



Am 8. November 2012 gab es den Startschuss für eine Spendenverdoppelungsaktion durch die Bethe-Stiftung. Das Ehepaar Roswitha und Erich Bethe hatte auf Vermittlung durch Oberbürgermeister Jürgen Roters zugesagt, Spenden, die im Zeitraum von drei Monaten für die Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen eingehen, um maximal 36.000 Euro zu verdoppeln.

So wurde im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz zu Spenden aufgerufen, mit zunächst wenig Resonanz. Einzig der Kölner Wochenpiegel veröffentlichte einen Bericht im Dezember. Zusätzlich gingen wir über die eigenen Printmedien von Kölsch Hätz, Caritasverband und Diakonie an die Öffentlichkeit.

Viele bei Kölsch Hätz Engagierte, Freunde und Förderer und die Stifter der Kölsch-Hätz-Stiftung unter Leitung von Theo Bischof haben vor allem durch „Mund-zu-Mund“-Propaganda Menschen begeistert und zu Spenden angeregt. Viele Freunde, ehrenamtlich Engagierte, Nutzer von Kölsch Hätz und Stifter haben mit großzügigen Spenden geholfen, den nötigen Spendenbetrag zusammenzubekommen.

Einzelne Kölsch-Hätz-Standorte initiierten zu diesem Zweck Spendenaktionen. Auch die langjährigen Förderer JTI, NetCologne, Kölner Bank, Albrecht&Cie Vermögensverwaltung und Bedachung Steinringer spendeten große Beträge. Mehrere Kirchengemeinden unterstützten ebenfalls die Aktion.

Roswitha und Erich Bethe lösten jetzt ihre Zusage ein und verdoppelten die eingegangenen Spenden in Höhe von 36.000 Euro. Dank der vielen Unterstützer und der Bethe-Stiftung kann das diesjährige Defizit ausgeglichen werden. Die Spendenverdoppelungsaktion war ein großartiger und nachhaltiger Erfolg!

Peter Krücker, Vorstand des Caritasverbands Köln, zu dieser guten Nachricht: „Wer Kölsch Hätz kennenlernt, ist begeistert, so ist es auch Herrn Jürgen Roters gegangen.“ Der Oberbürgermeister bestätigt: „Mich hat besonders die Schilderung einer jungen Studentin bei meinem Besuch vor Ort beeindruckt, die durch die Vermittlung von Kölsch Hätz regelmäßig eine ältere Dame besucht und es als große Bereicherung erlebt, deren Lebensgeschichte kennenzulernen.“

Claudia Heep, Koordinatorin von Kölsch Hätz: „Viele junge Ehrenamtliche fühlen sich von Kölsch Hätz angesprochen. Rund ein Drittel der Engagierten sind jünger als 50 Jahre, - das ist keine selbstverständliche Bilanz für einen Freiwilligendienst.“

Ein Anliegen des Ehepaars Bethe ist es, mit ihrer Stiftung das Ehrenamt zu fördern. Angesprochen fühlen sie sich auch dadurch, dass Kölsch Hätz, getragen vom Caritasverband Köln, dem Diakonischen Werk Köln und Region und den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden vor Ort, eine ökumenische Initiative ist.

„Wir haben einen hohen Qualitätsanspruch“, sagt Helga Blümel, Geschäftsführerin des Diakonischen Werks Köln und Region. „Drei kompetente hauptamtliche Mitarbeiterinnen stehen als Rückhalt den ehrenamtlich Engagierten zur Seite. Das gibt es nicht zum Nulltarif. Neben Eigenmitteln sind wir auf Spenden und Stiftungsmittel angewiesen.“

Jetzt ist die Finanzierungslücke der Nachbarschaftshilfen Kölsch Hätz für das Jahr 2013 gedeckt. Es bleibt die Hoffnung, dass wir auch 2014 mit der Unterstützung aller an diesen Erfolg anschließen können.

Mit den Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen bietet der Caritasverband Köln in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk für Köln und Region seit 1997 Menschen die Möglichkeit, sich bürgerschaftlich und sozial einzusetzen. Die Ehrenamtlichen von Kölsch Hätz fördern die Lebensqualität in den Stadtvierteln durch menschliche Bindungen und generationsübergreifende Begegnung. Im vergangenen Jahr kamen rund 60.000 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit und sozialem Engagement zusammen, beispielsweise durch gemeinsame Gespräche, Spaziergänge oder Hilfe bei Einkäufen.

Marianne Jürgens

# Aktionen zur Spendenverdoppelung:

## Braunsfelder Martinsmeile

Im Rahmen der 1. Braunsfelder Martinsmeile standen vom 4. November bis zum 8. Dezember 2012 in vierzig Geschäften Spendendosen für die Nachbarschaftshilfen Kölsch Hätz. Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Braunsfeld e.V. und die vielen Spender haben mit dieser Aktion die Arbeit von Kölsch Hätz mit einem Betrag von 591,13 Euro unterstützt. Doch damit nicht genug: Bei der Verlosung der Einkaufsgutscheine in der Kölner Bank in Braunsfeld überraschte uns diese noch mit der Übergabe eines Schecks in Höhe von 1.500 Euro. Somit trugen die Braunsfelder Bürger zur Bethe-Verdoppelungsaktion insgesamt 2.091,13 Euro bei.

## Königsdorf ließ bitten

Spontan aus dem Stand heraus wurde die Spendenaktion vom Kölsch-Hätz-Büro in Frechen-Königsdorf organisiert. Vom ersten Advent 2012 bis ins neue Jahr 2013 hinein stellten lokale Geschäftsleute die Spendendosen mit dem rot-blauen Herz-Logo auf, legten Informationsmaterial bereit oder machten zumindest mit Plakaten auf den guten Zweck aufmerksam. Das Ergebnis konnte sich mehr als sehen lassen. Dank der Verdoppelung durch die Bethe-Stiftung kamen immerhin 637,39 Euro zusammen. Darin eingeschlossen waren zahlreiche Kleinbeträge, aber auch die eine oder andere einzelne Überweisung in bemerkenswerter Höhe. Positiv auch der Werbeeffect für die erst seit gut zwei Jahren in Königsdorf bestehende Kölsch-Hätz-Einrichtung, berichtete doch auch der Kölner Stadt-Anzeiger im Lokalteil über diese Aktion. Und schließlich bekamen die Koordinator(inn)en beim Verteilen und Einsammeln viel freundliches Feedback. Am Ende waren alle um einige Erfahrungen reicher: danke, Königsdorf!

Wolfgang Stiller

## Charity-Adventskalender

Das Café „Lieblings Küche und Kuchen“ in Köln-Sülz hat sich vom 1. bis 23. Dezember 2012 mit einem Charity-Adventskalender an unserer Spendenverdoppelungsaktion beteiligt. Mit viel Liebe haben Frau und Herr Kappes 24 Lieblingsgeschenke gekauft. Diese konnten am jeweiligen Kalendertag mit einer Spende und etwas Glück bei der Losziehung gewonnen werden. Die Gäste und Besucher waren von dieser Idee und der damit verbundenen Spendenverdopplung so begeistert, dass zum Schluss drei Spendendosen randvoll gefüllt waren. Insgesamt brachte uns dieses Engagement mit Herz 785,27 Euro, die das Ehepaar Kappes zu allem Engagement auf 900 Euro aufrundete.

## 40 Jahre Sportkegeln

„40 Jahre Junkersdorfer Sportkegler“ haben der 1. Vorsitzende Willy Deutsch und sein Sportkeglerverein zum Anlass genommen, im Jubiläumsjahr 2012 die Arbeit der Nachbarschaftshilfe mit dem Erlös aus dem Verkauf der Jubiläumssticker zu unterstützen. Bei all ihren Aktivitäten verkaufen sie nicht nur ihren Sticker, sondern machten auch fleißig Werbung für Kölsch Hätz. Die Jubiläumsspende in Höhe von 500 Euro ist ebenfalls ein Meilenstein in der finanziellen Sicherung der Nachbarschaftshilfe.



## Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen jetzt auch im Kölner Süden

Am 5. September 2012 wurde im Rodenkirchener Pfarrheim „Wabe“ der neue Kölsch-Hätz-Standort für die Stadtteile Rodenkirchen /Weiß/Sürth und Hahnwald aus der Taufe gehoben.

Das zunächst fünfköpfige, rein weibliche Koordinatorenteam hatte sich bereits beim ersten Informationsabend im Mai 2012 kennengelernt und von der Begeisterung für das nachbarschaftliche Projekt im eigenen Wohnumkreis anstecken lassen.

Es folgten mehrere Schulungen im Caritaszentrum Ehrenfeld zur Vorbereitung auf die ehrenamtliche Koordinatorentätigkeit, bis endlich der Startschuss fiel.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten fanden regen Anklang bei den Bewohnern des Kölner Südens.

Die Vertreter von Caritas und Diakonie sowie Pastor Windt aus der katholischen Kirchengemeinde im Rheinbogen und Pfarrer Miehe von der evangelischen Gemeinde Rodenkirchen erklärten den Besuchern den Grundgedanken von Kölsch Hätz: die Vermittlung von nachbarschaftlichen Kontakten, das Geben und Nehmen zwischen Betreuten und Ehrenamtlichen.

Anschließend wurde der Kuratoriumsvertrag unterzeichnet und die Koordinatorinnen der Gemeinde offiziell vorgestellt.

Spontan boten die ersten Ehrenamtler(innen) ihre Unterstützung an und mehrere Nutzer bekundeten Interesse an Besuchen.

In den schönen Räumen des Pfarrbüros konnte gleich am nächsten Tag in der ersten Teamsitzung, unter der Leitung unserer hauptamtlichen Koordinatorin Frau Pitsch, mit der eigentlichen Vermittlungsarbeit begonnen werden.

Es folgten Stände auf dem Seniorentag am Maternusplatz und auf dem Pfarrfest von St. Maternus, um sich im Stadtteil bekannt zu machen.

Inzwischen wurde das Team durch zwei Herren unterstützt, die ebenfalls Koordinationsaufgaben übernehmen.

Im Rückblick auf die ersten sechs Monate ist festzuhalten, dass viele erfreuliche Kontakte vermittelt wurden und dass das Team viel Freude und vor allem menschliche Bereicherung an der gemeinsamen Arbeit findet.

Kölsch Hätz stellt für Nutzer, Ehrenamtler und Koordinatoren in Rodenkirchen/Weiß/Sürth und Hahnwald einen echten Gewinn dar.

*Dr. Petra Kanz-Beichler (ehrenamtliche Koordinatorin)*

### Das ehrenamtliche Koordinatorenteam von Rodenkirchen/Sürth/Weiß/Hahnwald

Einen Tag nach der Eröffnungsveranstaltung am 6. September 2012 konnte das Koordinatorenteam motiviert und engagiert an die Arbeit gehen: Auf dem Seniorentag in Rodenkirchen am 7. September 2013 waren wir mit einem Stand vertreten und haben uns als „Neulinge“ im Stadtteil präsentiert. Hier gewannen wir direkt viele Interessenten und haben sofort mit unseren Vermittlungen begonnen.

Unser Team wurde im Laufe der ersten Wochen durch zwei Herren unterstützt.

Es ist ein stark engagiertes Team, das die Menschen in den Veedeln mit viel Ernsthaftigkeit und Empathie berät und bemüht ist, sie zusammenzubringen.

Wir blicken nach kurzer Zeit bereits auf zahlreiche Vermittlungen und freuen uns, dass Kölsch Hätz im Kölner Süden einen so positiven Zuspruch erhält.

*Britta Pitsch (hauptamtliche Koordinatorin)*



*Das Team Rodenkirchen/Sürth/Weiß/Hahnwald (v.l.n.r.) Frau Dr. Kanz-Beichler, Herr Kreuser, Frau Lynen, Frau Klothen, Herr Burkhardt, Frau Pitsch, Frau Dr. Weides und Frau Kuhlmann*

## Ehrenamtler Stammtisch

für **Lövenich/Weiden/Widdersdorf**, an jedem ersten Dienstag im Monat um 18.00 im Brauhaus Germania, Aachener Str.1230., Köln-Weiden. **Bitte beachten Sie den veränderten Veranstaltungsort** für den Stammtisch.

## Stammtisch für Ehrenamtliche

für **Mülheim/Buchheim/Buchforst**, dienstags um 18:00 Uhr im Haus Grund, Montanusstrasse 39 in Buchheim am **28.05./16.07./01.10.2013**

## Kölsch Hätz **Dünnwald/Höhenhaus**

wird sich auch in diesem Jahr am **11.5./12.5.2013** am „**Dünnwalder Frühling 2013**“ mit einer Ehrenamtsbörse beteiligen in Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsentwicklerin Christiane Geiter.

## Am Samstag, den 12.07.2013

findet im Standort Ehrenfeld das jährliche **Ehrenamtler-Dankeschön** statt. Wir beginnen um **16:00 Uhr** mit einem geführten Stadteilspaziergang durch Ehrenfeld und lassen den Abend anschließend in gemütlicher Rund bei einem Grillabend im Pfarrsaal von St. Peter ausklingen. (Gesonderte Einladungen folgen noch)

## Alle Veranstaltungen für Ehrenamtliche finden statt im:

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.  
Bartholomäus-Schink-Straße 6  
50825 Köln-Ehrenfeld

## NEU, NEU, NEU

**Ehrenamtler Stammtisch** für **Königsdorf**, an jedem vierten Montag um 19:00 Uhr im Tennisclub in Frechen- Königsdorf, Pfeilstraße 12.

## Am Samstag, den 25.5.2013

findet im Standort Lövenich/Weiden/-Widdersdorf das jährliche **Ehrenamtler-Dankeschön** statt. Wir beginnen um **17:30 Uhr** mit einem geführten Stadteilspaziergang durch Lövenich und lassen den Abend anschließend in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein und einem Imbiss im Pfarrsaal von St. Severin ausklingen. (Gesonderte Einladungen folgen noch).

## Kölsch Hätz Königsdorf

wird sich am Sonntag, den **14.07** auf dem **Gemeindefest** in Königsdorf präsentieren.

## Erbrecht und Testamentsgestaltung

“Wie es geht und worauf man achten sollte“. Am 18.04.2013 um 17:00 Uhr findet das nächste **Kölsch Hätz Gespräch** in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk im Altenzentrum St. Katharina in Niehl statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme



**Kölsch Hätz®**  
Nachbarschaftshilfen

## Am Sonntag, den 13.07.2013

präsentiert sich Kölsch Hätz Dellbrück/Holweide am **Ökumenetag** in Dellbrück im Strassenbahnmuseum Thielenbruch.



FACHÄRZTLICHE  
GEMEINSCHAFTSPRAXIS  
FÜR ORTHOPÄDIE UND  
UNFALLCHIRURGIE

www.gemeinschaftspraxis-ortho.de

SPEZIELLE ORTHOPÄDISCHE DIAGNOSTIK  
SPEZIELLE ORTHOPÄDISCHE THERAPIE  
SPORTMEDIZIN  
STOSSWELLENTHERAPIE  
AMBULANTE OPERATIONEN

Dr. med. Hans-Joachim Schädel  
Dr. med. Jörg Stapelmann  
Marcus Laufenberg

mail@gemeinschaftspraxis-ortho.de

Westring 14 · 50389 Wesseling  
Telefon 02236 4 32 32

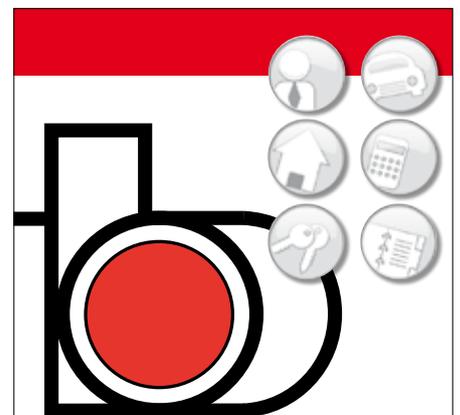
■ Private Mandate ■ Institutionelle Mandate ■ Fondsmanagement



**Albrech & Cie.**  
Vermögensverwaltung AG

Breite Straße 161-167 | 50667 Köln | Tel. 0221 92 01 25 00

■ www.albrech.com



**Bischof Versicherungsmakler GmbH**

Raiffeisenstraße 18 · 50354 Hürth  
T 02233 39190-0 · F 02233 39190-10  
post@bischof-vm.de · www.bischof-vm.de

# IHRE PINWAND: ALLE FORTBILDUNG

Alle wichtigen I



**Wege in das Altenhilfesystem  
der Stadt Köln · Nur für Ehren-  
amtliche Koordinatoren von  
Kölsch Hätz!**

**Dienstag, 14.05.2013**  
09:00 bis 12:15 Uhr

**Themen:**

- Seniorinnen und Senioren in Köln (Demografische Daten)
- Beratungen
- Ambulante Hilfen
- Hilfen für Menschen mit Demenz
- Prävention und Teilhabe
- Bürgerschaftliches Engagement

**Referent:**

Hermann-Josef Roggendorf  
Leistungsbereichsleitung Netzwerke  
und Senioren

**Anmeldeschluss: 06.05.2013**



**Die Kunst des Zuhörens III  
Kommunikationsmuster  
nach Virginia Satir**

an zwei Abenden jeweils  
**dienstags am 04.06.  
und 11.06.2013**

um 18:00 bis 20:30 Uhr  
Im Caritasverband für die Stadt Köln  
Bartholomäus-Schink-Str. 6  
50825 Köln-Ehrenfeld

**Themen:**

- Kommunikationsmuster nach Virginia Satir
  - Anklagen
  - Beschwichtigen
  - Rationalisieren
  - Ablenken
- Gesprächs- und Wahrnehmungsübungen
- Austausch über schwierige Gesprächssituationen

Das Seminar ist an die Teilnehmer gerichtet, die in den vergangenen Jahren an der „Kunst des Zuhörens I-III“ teilgenommen haben. Die Personenzentrierte Gesprächsführung nach Carl Rogers' teilgenommen haben.

**Referentin:**

Heike Sperber  
Dipl. Soz. Pädagogin

**Teilnahmegebühr: 20,00 Euro**  
für die gesamte Fortbildungsreihe  
**Anmeldeschluss: 22.05.2013**  
für die gesamte Fortbildungsreihe



**Gesellschaftliche Herausforderung - Demenz · Was uns Angst macht und wie wir damit umgehen können**

**Mittwoch, 19.06.2013**

09:00 bis 12:15 Uhr  
Im Caritasverband für die Stadt Köln  
Bartholomäus-Schink-Str. 6  
50825 Köln-Ehrenfeld

**Themen:**

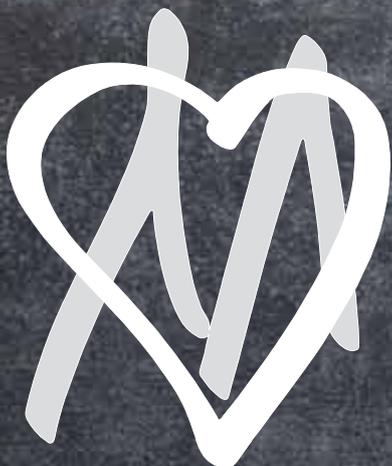
- Symptome und Bewältigungsmechanismen
- Selbsterfahrung und Austausch
- Wahrnehmungsalternativen, Umgangsformen, Grenzen, Leitbilder, Perspektiven

Mit praktischen Beispielen, Übungen und Falldarstellungen soll dieses Seminar Hemmschwellen abbauen, Mut machen mit der Erkrankung offensiv umzugehen und Menschen mit Demenz in unsere Mitte zu holen. Es wird aufgezeigt, welche Chancen in einem gefühlvollen Umgang mit den Betroffenen liegen und wie allzu belastende Situationen gemildert werden können.

**Referentin:**

Barbara Lieberz  
Dipl. Heilpädagogin/Kunsttherapeutin

**Teilnahmegebühr: 10,00 Euro**  
**Anmeldeschluss: 05.06.2013**



**Kölsch Hätz**  
Nachbarschaftshilfen

# EN FÜR EHRENAMTLICHE

Informationen auf vier Seiten zum rausnehmen!



## Die Kunst des Zuhörens I Das Personenzentrierte Konzept nach Carl Rogers

an drei Abenden jeweils  
**dienstags am 11.09.  
und 18.09.2013 und  
25.09.2013**

um 18:00 bis 20:30 Uhr  
Im Caritasverband für die Stadt Köln  
Bartholomäus-Schink-Str. 6  
50825 Köln-Ehrenfeld

### Themen:

- Das Personenzentrierte Konzept nach Rogers
- Vorstellung der Grundhaltungen
  - o Einführendes Verstehen
  - o unbedingte Wertschätzung
  - o Echtheit
- Gesprächs- und Wahrnehmungsübungen
- Reflexion eigener Gesprächserfahrungen, vor allem in helfenden Beziehungen.

### Referentin:

Heike Sperber  
Dipl. Soz. Pädagogin

**Teilnahmegebühr: 25,00 Euro**  
**Anmeldeschluss: 01.09.2013**  
für die gesamte Fortbildungsreihe



## Grenzen setzen aber wie? Das ewig schlechte Gewissen

**Freitag, 20.09.2013**

09:00 bis 12:15 Uhr  
Im Caritasverband für die Stadt Köln  
Bartholomäus-Schink-Str. 6  
50825 Köln-Ehrenfeld

### Themen:

- Was macht gute Hilfe aus?
- Warum in Grenzen helfen manchmal wirksamer ist
- Die Fähigkeit sich abgrenzen zu können
- Neben kurzen theoretischen Impulsen werden die Erfahrungen der Teilnehmer das „Arbeitsmaterial“ bilden

### Referent:

Michael Blum  
Dipl. Pädagoge/Psychodrama Leiter  
& Systemischer Organisationsberater

**Teilnahmegebühr: 15,00 Euro**  
**Anmeldeschluss: 06.09.2013**



## Interesse an Rollstuhltraining?

Mit dem Rollstuhl Hindernissen ausweichen und Bordsteine überwinden, wer traut sich das schon. Mit diesem Kurs können Sie im Umgang mit dem Rollstuhl an Sicherheit gewinnen.

### Inhalt:

- Wie kann ich jemandem in oder aus dem Rollstuhl helfen?
- Sicher mit dem Rollstuhl durch den Alltag - mit Praxistraining
- Ein Hindernis - Was nun?
- Ein Ausflug mit dem Rollstuhl - Welche Möglichkeiten gibt es?

### Referentin:

Heike Sperber  
Dipl. Soz. Pädagogin

Wenn wir Ihr Interesse für Rollstuhltraining geweckt haben, so geben sie uns bitte eine Rückmeldung (an Frau Offermann s. Fortbildungsanmeldung) für die kommenden Planungen.

Bitte melden Sie sich zeitnah mit dem Anmeldeformular auf Seite 15 oder bei **Annette Offermann** unter **Telefon 0221 569 57816** oder per **e-Mail**: [annette.offermann@caritas-koeln.de](mailto:annette.offermann@caritas-koeln.de) zu den Fortbildungen an. DANKE!

**Alle Veranstaltungen für Ehrenamtliche finden statt im:**  
Caritasverband für die Stadt Köln e.V. · Bartholomäus-Schink-Straße 6  
50825 Köln-Ehrenfeld



Wir freuen uns, wenn Sie zum **Erfahrungsaustausch für Ehrenamtliche** kommen. Bitte geben sie uns in dem jeweiligen Standortbüro eine kurze telefonische Rückmeldung (AB ist geschaltet).

<b>Mauenheim/Niehl/Weidenpesch</b> 08.04.2013 07.10.2013 01.07.2013	Sebastianstraße 126 · 50735 Köln Montags: 17:30 –19:00 Uhr	Moderation: Frau Sperber
<b>Mülheim/Buchheim/Buchforst</b> 15.04.2013 14.10.2013 08.07.2013	Pfarrheim Petrus Canisius Eulerstraße 2 · 51065 Köln Montags: 18:00-19:30 Uhr	Moderation: Frau Sperber <b>Neue Räumlichkeit beachten!</b>
<b>Sülz/Klettenberg</b> 09.04.2013 08.10.2013 02.07.2013	Nikolausstraße 86 · 50937 Köln Dienstags: 18:00-19:30 Uhr	Moderation: Frau Sperber
<b>Lövenich/Weiden/Widdersdorf</b> 16.04.2013 15.10.2013 16.07.2013	Danziger Straße 33 · 50858 Köln Dienstag: 18:00-19.30 Uhr	Moderation: Frau Sperber
<b>Poll</b> 29.04.2013 14.10.2013 15.07.2013	Rolshover Str. 588a · 51105 Köln Montags: 18:00-19:30 Uhr	Moderation: Frau Scherff
<b>Dünnwald/Höhenhaus</b> 10.04.2013 16.10.2013 10.07.2013	Berliner Str. 944 · 51069 Köln Mittwochs: 18:00-19:30 Uhr	Moderation: Herr Schäfer-Remmele
<b>Ehrenfeld</b> 22.04.2013 07.10.2013 08.07.2013	Schirmerstraße 29 · 50825 Köln Montags: 18:00 - 19:30 Uhr	Moderation: Frau Scherff
<b>Dellbrück/Holweide</b> 11.04.2013 17.10.2013 11.07.2013	Pfarrzentrum St. Joseph Dellbrücker Hauptstraße 46-48 Donnerstags: 18:00-19:30 Uhr	Moderation: Herr Schäfer-Remmele
<b>Junkersdorf/Braunsfeld/Müngersdorf</b> 18.04.2013 10.10.2013 04.07.2013	Edith-Stein-Raum Alter Militärring 43 · 50933 Köln Donnerstags: 18:00-19:30 Uhr	Moderation: Herr Schäfer-Remmele <b>Neue Räumlichkeit beachten!</b>
<b>Rund um den Ebertplatz</b> 10.04.2013 09.10.2013 10.07.2013	Neusser Wall/Ecke Lentstraße Mittwochs: 18:00 –19:30 Uhr	Moderation: Frau Sperber
<b>Frechen-Königsdorf</b> 16.04.2013 09.07.2013 (Terminänderung) 08.10.2013	Ev. Gemeindehaus, Pfeilstr. 40 50226 Frechen- Königsdorf Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Moderation: Herr Schäfer-Remmele
<b>Rodenkirchen/Weiß/Sürth/Hahnwald</b> 17.06.2013 25.11.2013 23.09.2013	Maternustreff, Hauptstraße 19 · 50996 Köln Montags: 18:00 - 19:30 Uhr	Moderation: Frau Scherff
<b>Koordinatoren aller KH</b> 23.04.2013 05.11.2013	<b>Caritasverband f.d. Stadt Köln</b> Bartholomäus-Schink-Straße 6 · 50825 Köln Dienstag: 17:30-19:45 Uhr	Moderation: Frau Sperber

### Brief an die Ehrenamtler von Kölsch Hätz Ehrenfeld

Hallo Freunde!

Wir haben nur vier Termine im Jahr, um Erfahrungen mit unseren Schützlingen auszutauschen.

Meiner Meinung nach sind diese Diskussionen sehr wichtig und hilfreich. Leider waren nun am 28. Januar 2013 nur drei Ehrenamtliche zum Gedankenaustausch erschienen. Gut, das Wetter mag ja eine Rolle gespielt haben, aber nur drei von uns?! Das ist doch wirklich eine bescheidene Quote!! Ich wünsche, hoffe und erwarte nun für unseren nächsten Austausch am 22. April 2013 einen wahren „Ansturm“ der Teilnehmer(innen). Unsere Koordinatoren und Frau Scherff freuen sich auf Euch.

Grüße an alle ehrenamtlich  
Engagierten von Kölsch Hätz

*Günther Horak*



### Auf zur wöchentlichen Teamsitzung

7:00 Uhr. Meine Frau – sie ist immer zuerst wach – ruft: „Wolfgang, aufstehen!“ Wieso? Ich bin im Ruhestand. Steht heute ein Ausflug auf dem Programm und ich habe es vergessen?

Nein, heute ist Mittwoch und wie jede Woche morgendliche „Kölsch-Hätz-Teamsitzung“ in der Goethestraße 31. Im Sommer genieße ich den frischen Morgen, im Winter genösse ich lieber das warme Bett. Die Teamsitzung beginnt um 8:15 Uhr!

Gibt es neue Ehrenamtler, haben sich weitere Hilfesuchende gemeldet? Wer könnte zu wem passen? Wie steht es um die laufenden Vermittlungen? Dies sind die Standardthemen. Daneben gibt es noch anderes, wie z.B. einen Beitrag für den Newsletter verfassen. (Newsletter, auf Deutsch: „Neues von Kölsch Hätz“, aber dieser Titel wäre uncool).

Über jede erfolgreiche Vermittlung freuen wir uns; entsteht sogar eine Freundschaft, ist die Freude besonders groß. Die Betroffenen erhalten ein Stück Lebensqualität zurück und wir, die „Kölsch Hätzler“, haben die Welt ein wenig lebenswerter gemacht.

*Wolfgang Borchardt*

### Kölsch Hätz: Fünf Jahre schon!

Viele neue Erfahrungen, tolle Kollegen, das Leben älterer Menschen besser verstehen, mitfühlen. Wie wird es, wenn ich alt werde? Demütiger werden, sein Leben sinnvoll gestalten und anderen helfen. Freude!

*Patricia Luber*

**KÖLSCH HÄTZ WÜNSCHT ALLEN,  
FROHE UND GESEGNETE OSTERTAGE.**



**Kölsch Hätz®**  
Nachbarschaftshilfen

### Caritas-Sozialstation Rodenkirchen

Unser Angebot für Sie:

- Ambulante Pflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Palliativpflege
- Seniorenberatung
- Seniorenreisen
- Hausnotruf
- Rechtliche Betreuung
- Ambulante Wohnform
- Ihre Anregung oder Beschwerde

Caritas-Sozialstation  
Rodenkirchen



Caritasverband  
für die Stadt Köln e.V.  
Brückenstraße 21  
50996 Köln  
Tel: 0221 3595167  
Fax: 0221 3595170  
E-Mail: soz-stat-bayenthal@caritas-koeln.de

### HALM & COLLEGEN

FACHANWÄLTE IN KÖLN

Versicherungsrecht  
Verkehrsrecht  
Medizinrecht

Am Hof 34-36  
50667 Köln  
0221 2725 29 30

Mehr Infos und Hinweise unter:  
[www.halmcollegen.de](http://www.halmcollegen.de)

## Kölsch Hätz Ehrenfeld: Blick auf vier Jahre im Seelsorgebereich



### **Interview mit Pfarrer Franz-Heiner Schwirten (61 Jahre):**

Pfarrer Franz-Heiner Schwirten, geboren in Bergisch Gladbach, kam 1987 in die Pfarrei St. Peter. 2006 fusionierten die drei Kirchen St. Barbara, St. Anna und St. Peter zu einer Pfarrei mit dem Namen St. Peter. Ende 2008 wurden St. Joseph und St. Mechtern sowie St. Peter seitens des Bistums zu einem großen Seelsorgebereich Ehrenfeld unter der Gesamtleitung von Herrn Dechant Pater Victor Heger zusammengefasst.

### **Was hat Sie bewogen, 2009 Kölsch Hätz im Seelsorgebereich Ehrenfeld einen Platz zu geben?**

Zur Beantwortung dieser Frage muss man die bis dort schon tätigen Bereiche der Pfarrcaritas betrachten. St. Peter hatte bereits eine seit vielen Jahren gewachsene klassische Pfarrcaritas, die anfragenden Menschen der Gemeinde mit materiellen und gegebenenfalls auch finanziellen Mitteln half. Bis heute bietet Schwester Bernharde und ihr Team einmal wöchentlich, dienstags von 16:00-17:00 Uhr, in St. Peter eine Essensausgabe für Menschen in Not an. Auch in St. Anna können Menschen praktische Hilfen, wie zum Beispiel in Form des Möbelkellers, der Kleiderkammer oder auch durch die Angebote der offenen Türe und der Krabbelgruppen, in Anspruch nehmen. In St. Barbara wurde und werden bis zum heutigen Tag die Aufgaben der klassischen Gemeindecaritas durch das Gremium der Vincenzkonferenz abgedeckt.

Mit der Idee von Kölsch Hätz wollten wir nicht nur etwas Neues, sondern vor allem etwas Gemeinsames schaffen, ohne mit der Arbeit der gewachsenen Gemeindecaritas zu konkurrieren oder sie sogar zu zerstören. Kölsch Hätz sollte die vorhandenen Strukturen mit seiner Arbeit unterstützen und ergänzen. Besonders hervorzuheben ist,

dass dies dann auch in Ehrenfeld auf ökumenischer Basis an den Start ging.

### **Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt und was hat sich Ihrer Meinung nach durch Kölsch Hätz im Seelsorgebereich verändert?**

Kölsch Hätz ist eine neue, ja eine andere Form der Caritasarbeit. Es werden unter anderem auch Menschen angesprochen, die bisher nicht in kirchlichen Gremien sind oder sogar bisher den Weg zur Kirche gar nicht gefunden haben. Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft. Es freut mich sehr, wenn ich höre, wie viele junge Menschen, seien es Studenten oder auch junge Familien, sich in ihrem Veedel engagieren möchten. Es ist mit Kölsch Hätz einfach lebendiger geworden.

Diese Lebendigkeit wird auch dadurch deutlich, dass das Kölsch-Hätz-Büro im Pfarrbüro am Simarplatz seine Wirkungsstätte gefunden hat. Vieles kann auf „kurzem Dienstweg“ miteinander besprochen werden, man hat in den Koordinatorinnen immer kompetente Ansprechpartnerinnen, die mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Auch wenn es sich herauskristallisiert, dass die Anfrage keine Vermittlung für Kölsch Hätz ist, so wissen die Damen des Kölsch-Hätz-Büros oftmals eine andere Möglichkeit der Hilfestellung. Im Laufe der Jahre hat sich eine persönliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt, wofür ich sehr dankbar bin.

### **Haben Sie noch Vorschläge und Ideen für die Arbeit von Kölsch Hätz in Ehrenfeld?**

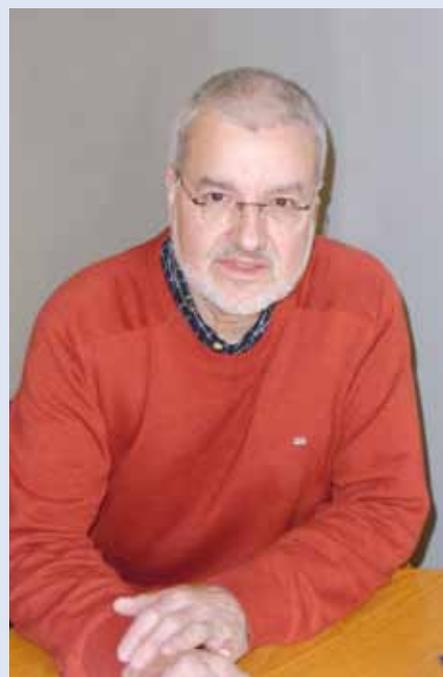
Ich würde es begrüßen, wenn Sie noch einmal auf verschiedene Gremien und Gruppierungen, wie zum Beispiel Pfarrgemeinderat, Gemeindecaritas und Vincenzkonferenz, zugehen würden. Es macht sicherlich Sinn, nach vier Jahren dort noch einmal Kölsch Hätz und seine derzeitigen Angebote,

Möglichkeiten und Entwicklungen vorzustellen. Auch eine Kontaktaufnahme zum Anna-Forum und dem Familienzentrum unterstreicht sicherlich noch einmal, dass Kölsch Hätz ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde ist und auch für diese ein Ansprechpartner sein kann.

Man erreicht so sicherlich viele unterschiedliche Menschen in der Gemeinde, die vielleicht nur einen kleinen Anstoß brauchen, um sich zu engagieren oder Kölsch Hätz für sich oder seine Nachbarn anzusprechen. Jede neue Beziehung macht unsere Gemeinde lebendiger.

Herzlichen Dank für das nette Gespräch.

*Claudia Heep*



*Pfarrer Franz-Heiner Schwirten*

## Die Pastor-Albert-Kühlwetter-Stiftung

### Pastor Kühlwetter gründet Stiftung unter dem Dach von Kölsch Hätz

Am 26. Februar 2013 war es soweit. Pastor Albert Kühlwetter und Theo Bischof, Vorstand der Kölsch Hätz Stiftung unterzeichneten den Vertrag zur Gründung der Pastor Albert Kühlwetter Stiftung.

Eine Summe von 50.000 Euro bildet die finanzielle Basis der nach Albert Kühlwetter benannten Stiftung. Ermöglicht wurde das Stiftungskapital durch das große Engagement der vielen Bürgerinnen und Bürger der Pfarrgemeinden, die zum Abschied Pastor Kühlwetters aus dem aktiven priesterlichen Dienst in Dünwald und Höhenhaus Spenden sammelten.



**Kölsch Hätz®**  
Nachbarschaftshilfen



Die Stiftung fördert das Arbeitslosen-Bürger-Centrum (ABC) Höhenhaus im gleichnamigen Stadtteil. Die Arbeit des ABC-Höhenhaus, das seit über 25 Jahren besteht, liegt Pastor Kühlwetter besonders am Herzen:

**„Mit dieser Stiftung möchte ich ein Zeichen christlicher Nächstenliebe setzen und die Gemeindemitglieder weiterhin dafür gewinnen, sich mit benachteiligten Menschen zu solidarisieren“.**



Pastor Albert Kühlwetter und Theo Bischof  
von der Kölsch Hätz Stiftung  
unterzeichnen den Gründungsvertrag

## Kölsch Hätz ab Mai 2013 auch in Deutz

Kölsch Hätz ist bereits seit 2006 in Poll gut etabliert und aus der karitativen Arbeit nicht mehr wegzudenken. Da sowohl die evangelische wie die katholische Kirchengemeinde für die beiden Stadtteile Deutz und Poll Sorge tragen, wurde schon vor drei Jahren vereinbart, Kölsch Hätz von Poll aus nach Deutz hin auszuweiten. Dies wird nach vielen Gesprächen und Planungen nun im Mai Wirklichkeit. Vier Koordinator(inn)en haben sich bereits ausbilden lassen und werden derzeit durch Frau Diessner auf den Start vorbereitet. Zwei Personen haben Interesse angemeldet, ebenfalls einzusteigen. Das Büro wird ab Mai im Torhaus an der Deutzer Freiheit für die Deutzer regelmäßig geöffnet sein. Genaueres in Kürze!

Den ehrenamtlichen Koordinator(inn)en schon heute ein Dank für Ihr Engagement und Gottes Segen für die zukünftige Arbeit.

Verantwortlich  
für Kölsch Hätz:



Caritasverband für  
die Stadt Köln e.V.

in Kooperation

**Diakonie**  
Köln und Region

mit dem Diakonischen Werk  
des Evangelischen Kirchen-  
verbandes Köln und Region  
und den Kirchengemeinden  
in den Stadtteilen



### Generalsekretariat

Carstenstraße 58  
12205 Berlin  
Tel. +49 30 85404-0  
www.DRK.de  
drk@DRK.de

### Bereich/Team

4 / 42  
Beauftragter  
Bredthauer  
Durchwahl  
-314  
Fax  
-486  
Email  
bredthaw@drk.de

### Bank für Sozialwirtschaft Köln

BLZ 370 205 00  
Konto 50 233/00  
SIB AG Bonn  
BLZ 380 101 11  
Konto 10 105 551  
Commerzbank Bonn  
BLZ 380 400 67  
Konto 108 888 900  
Deutsche Bank Bonn  
BLZ 380 700 59  
Konto 0 580 050  
Dresdner Bank Bonn  
BLZ 370 800 40  
Konto 2 070 510 00  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 92 742

Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Carstenstr. 58 - 12205 Berlin

Nachbarschaftshilfen Kölsch Hätz  
Leitung Leistungsbereich Netzwerk und  
Senioren  
Hermann-Josef Roggendorf  
Geisselstr. 1  
50823 Köln

Berlin, 04.03.2013

### Altenhilfepreis des DRK 2013 aus dem Vermächtnis der Familie Josef Kreten

Sehr geehrter Herr Roggendorf,

wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Preisjury und unser Vorstand entschieden haben, Ihr herausragendes Projekt „Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen“ als einen der drei Preisträger mit dem

### Altenhilfepreis des DRK 2013

zu prämiieren. Die Bekanntgabe des Preisträgerranges erfolgt jedoch erst bei der Preisverleihung am 24. April 2013 auf dem DRK-Fachkongress Altenhilfe in Berlin vom 23. bis 25. April 2013. Die Einladung hierzu wird Ihnen in den nächsten Tagen zugehen.

Wir beglückwünschen Sie sehr und werden uns umgehend mit Ihnen und Ihrer Projektleitung telefonisch in Verbindung setzen, um das weitere Verfahren zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

i.V.

  
Tobias Nowoczyn  
Bereichsleitung Jugend und Wohlfahrtspflege

Wir freuen uns sehr, dass die Preisjury und der Vorstand des DRK entschieden haben, „Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen“ als einen der drei Preisträger mit dem

### ALTENHILFEPREIS DES DRK 2013

zu prämiieren. Die Bekanntgabe des Preisträgerranges erfolgt erst bei der Preisverleihung am 24. April 2013 in Berlin. Dies ist ein Lob und eine Anerkennung für das Engagement der vielen, vielen Engagierten in den letzten fünfzehn Jahren! Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

# Anmeldeformular



**Kölsch Hätz®**  
Nachbarschaftshilfen

**Versandwege:** Telefax **0221 569578 15**

Telefon 0221 569578 16, e-Mail an: [annette.offermann@caritas-koeln.de](mailto:annette.offermann@caritas-koeln.de)  
oder ausschneiden und uns per Postweg zukommen lassen

■ KÖLSCH HÄTZ Nachbarschaftshilfen · Geisselstraße 1 · 50823 Köln ■

**Caritasverband für die Stadt Köln e.V.**  
**Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz**

Frau Annette Offermann  
Geisselstraße 1

50823 Köln

## Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung/-en an:

**Wege in das Altenhilfesystem der Stadt Köln – Nur für Ehrenamtliche Koordinatoren von Kölsch Hätz**  
Dienstag, 14.05.2013  
09:00 bis 12:15 Uhr

**Grenzen setzen aber wie? Das ewig schlechte Gewissen**  
Freitag, 20.09.2013  
09:00 bis 12:15 Uhr

**Die Kunst des Zuhörens III Kommunikationsmuster nach Virginia Satir**  
dienstags, 04.06. und 11.06.2013  
18:00 bis 20:30 Uhr

**Interesse an Rollstuhltraining?**  
Mit diesem Kurs können Sie im Umgang mit dem Rollstuhl an Sicherheit gewinnen.

**Gesellschaftliche Herausforderung – Was uns Angst macht und wie wir damit umgehen können**  
19.06.2013  
09:00 bis 12:15 Uhr

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße

.....  
PLZ, Ort

**Die Kunst des Zuhörens I Das Personenzentrierte Konzept nach Carl Rogers**  
dienstags, 11.09./18.09.  
und 25.09.2013  
18:00 bis 20:30 Uhr

.....  
Kölsch Hätz Standort

.....  
Telefon

### Zutreffendes bitte ankreuzen

.....  
Telefax

**Alle Veranstaltungen finden statt im:**

Caritasverband für die Stadt Köln  
Bartholomäus-Schink-Straße 6  
50825 Köln

.....  
e-Mail

.....  
Unterschrift, Name in Blockbuchstaben

## Standorte

Standort	Adresse	Sprechzeiten	Telefon
Mauenheim/Niehl/Weidenpesch	Floriansgasse 2 50737 Köln	Di. 15:00 –17:00 Do. 10:00 –12:00	0221 740 02 30
Mülheim	Adamsstraße15 51063 Köln	Mo. 10:00 –12:00	0221 967 02 38
Buchheim/Buchforst	Euler Straße 2 51065 Köln	Do. 10:00 –12:00	0221 61 27 15
Poll	Rolshover Straße 588a 51105 Köln	Mo. 15:00 –17:00 Fr. 10:00 –12:00	0221 880 79 89
Sülz/Klettenberg	Nikolausstraße 86 50937 Köln	Mo. 16:00 –18:00 Mi. 10:00 –12:00	0221 283 39 47
Lövenich/Weiden/Widdersdorf	Goethestraße 31 50858 Köln	Mo. 16:30 –18:30 Fr. 10:00 –12:00	02234 200 40 42
Dünnwald/Höhenhaus	Berliner Straße 944 51069 Köln	Mo. 10:00 –12:00 Do. 16:00 –18:00	0221 222 197-10
Ehrenfeld	Simarplatz 7 50825 Köln	Mo. 16:30 –18:30 Mi. 10:00 –12:00	0221 88 89 89 87
Dellbrück/Holweide	Kopischstraße 6 51069 Köln	Di. 15:30 –17:30 Do. 10:00 –12:00	0221 680 63 53
Junkersdorf/Braunsfeld/Müngersdorf	Wiethasestraße 65 50933 Köln	Di. 16:00 –18:00 Mi. 10:00 –12:00	0221 94 96 98 75
Rund um den Ebertplatz	Krefelder Straße 57 50670 Köln	Mo. 10:00 –12:00 Do. 16:00 –18:00	0221 168 40 797
Rodenkirchen/Weiß/ Sürth/Hahnwald	Hauptstraße 19 50996 Köln	Mo. 16:00 –18:00 Di. 10:00 –12:00	0221 93 67 92 83
Frechen-Königsdorf	Aachener Straße 564 50226 Frechen	Mo. 10:00 –12:00 Do. 16:00 –18:00	02234 430 06 54

## IMPRESSUM

**Redaktionsteam:** Hermann-Josef Roggendorf, Claudia Heep, Anette Offermann, Peter Krücker, Helga Blümel, Michael Strucken, Helga Pieper, Wolfgang Stiller, Dr. Petra Kanz-Beichler, Britta Pitsch, Günther Horak, Wolfgang Borchardt, Patricia Luber, Marianne Jürgens

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist die Geschäftsleitung: Hermann-Josef Roggendorf

Nächste Ausgabe: **August 2013**  
Redaktionsschluss: 01. Juli 2013

Design & Produktion: PIXEL2SEE.NET · KÖLN  
Fotos: Kölsch Hätz, fotolia

### **Ansprechpartner für Fragen und Informationen:**

Hermann-Josef Roggendorf  
(Leiter Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen)  
Bartholomäus-Schink-Straße 6 · 50825 Köln

**Besucheranschrift:** Geisselstraße 1 · 50823 Köln  
Tel. 0221 569 578 20 · info@koelschhaetz.de

### **Verantwortlich für Kölsch Hätz:**

Caritasverband für die Stadt Köln e.V. in Kooperation mit dem Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenverbands Köln und Region und den Kirchengemeinden in den Stadtteilen

**Auflage:** 2.500 Exemplare · **Kontakt:** info@koelschhaetz.de

## SCAN MICH!



[www.koelschhaetz.de](http://www.koelschhaetz.de)